

## Unternehmer sollte Vorbild sein

### Umfrageteilnehmer würden gern rund zehn Stunden pro Woche weniger arbeiten

Ein Wertewandel ist geboten. Dieser wird allerdings in den nächsten fünf Jahren aller Wahrscheinlichkeit nach nicht eintreten.

Dieses Resümee zieht Guido Quelle, Vorsitzender der rund 200 Wirtschaftsjunoren bei der Industrie- und Handelskammer, aus der Umfrage „Werte - Wandel - Wirtschaft“.

„Der Ehrliche ist der Dumme“ - dieser Ansicht stimmten zwei Drittel der Befragten zu, „eigentlich erschreckend“, meint Quelle. Das Streben nach Selbstverwirklichung und Sicherheit unter Führungskräften hat laut Umfrage deutlich zugenommen. „Die Anforderungen des Marktes lassen wenig Platz für Moral“ meinen über 60 Prozent. Fast genau geteilt ist die Zustimmung und Ablehnung bei der Aussage „Bei steigendem Erfolg sinkt die Schwelle zur Untugend“.

Lediglich ein Viertel der befragten Führungskräfte meint, Unternehmer hätten zurzeit Vorbild-Funktion in der Gesellschaft. Zwei Drittel fordern jedoch genau dies vom Unternehmer. Die Familie an erster Stelle, danach jeder einzelne und die Schulen sind nach Ansicht der Befragten in hohem Maße für die Werte-Vermittlung verantwortlich. Unternehmen und Universitäten seien daran weniger stark beteiligt.

In einer offenen Frage konnten sich die Führungskräfte dazu äußern, wer für sie ein positives Vorbild für den Werte-Wandel ist. Bei Politikern wurde am häufigsten der grüne Außenminister Joschka Fischer (7 Nennungen) genannt. Bei Unternehmen stand Bertelsmann (vier Nennungen) an erster Stelle. Als Dortmunder Unternehmen wurden gleich oft die Materna GmbH und die Comline AG (jeweils zweimal) aufgeführt.

66 Prozent aller Umfrageteilnehmer arbeiten wöchentlich nach eigenen Angaben mehr als 50 Stunden. Die meisten würden im Durchschnitt lieber rund zehn Stunden weniger arbeiten. Trotzdem sind fast drei Viertel mit der Balance zwischen Arbeitszeit und Freizeit überwiegend zufrieden. Richtig zufrieden ist allerdings nur knapp ein Viertel.

Bettina Kiwitt

[Fenster schließen](#) – [Seite drucken](#)

